

## YouGov Deutschland AG

## Straßenkinder in Nairobi/Kenia

Welthungerhilfe März 2013

In der neuen Schule macht das Lernen noch mehr Spaß

Sparkasse KölnBonn Spendenkonto: 1115 Bankleitzahl: 370 501 98 www.welthungerhilfe.de Das Kinderheim und die Gemeindeschule von Tumshangilieni Mtoto, Partnerorganisation der Welthungerhilfe, ist in Kangemi eine feste Institution. Seit 16 Jahren finden hier die Straßenkinder des Slums am Rande der kenianischen Hauptstadt Nairobi ein Zuhause und können die Schule besuchen. Der Andrang ist groß, und im Laufe der Jahre ist das Kinderheim, bestehend aus Klassenräumen, Schlafsaal und Küche, zu klein geworden.

neues zwei-Durch ein stöckiges Schulgebäude mit neun Klassenräumen und weiteren Schlafsälen in der Nähe des bestehenden **Komplexes** konnte ietzt Abhilfe geschaffen werden. Nach erfolgreichem **Abschluss** der ersten **Bauphase** findet der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der ersten bis siebten Klassen jetzt in dem neuen Gebäude statt.



Errichtet wurde der Neubau nach einem ganzheitlichen, ökologischen Ansatz. Unter anderem sieht das umweltfreundliche Konzept das Auffangen, Speichern und Nutzen von Regenwasser vor, sodass das Kinderheim von der städtischen Wasserversorgung ein Stück weit unabhängiger wird und auch in Trockenzeiten ausreichend versorgt ist. Darüber hinaus ist künftig die Bewässerung eines Gemüsegartens sichergestellt, dessen Erträge nicht nur den Speiseplan bereichern, sondern auch die Ausgaben für Lebensmittel senken.

## **Projektstandort**

Das von der lokalen Hilfsorganisation Tumshangilieni Mtoto (TM) errichtete und betriebene Kinderheim liegt in Kangemi, einem Slum am Rande der kenianischen Hauptstadt Nairobi.

## **Zielgruppe**

Insgesamt profitieren 200 Kinder und Jugendliche aus armen Familien sowie Waisen und Halbwaisen von dem Projekt.

## **Projektziele**

Hauptziel des Projektes ist die Betreuung von etwa 200 ehemaligen Straßenkindern und Waisen im Alter von vier bis siebzehn Jahren.

Konkretes Ziel ist der Bau einer neuen Schule. Sie ist für die reibungslose Fortführung des Unterrichts und der Betreuung der Schüler von Tumshangilieni Mtoto zwingend erforderlich geworden. In dem neuen Gebäude finden alle Schüler wieder ausreichend Platz zum ungestörten Lernen und Dank der umweltfreundlichen Bauweise gelingt es, Wasser zu sparen. Ein eigens angelegter, ertragreicher Garten versorgt die Kinder mit frischem Gemüse.

© Welthungerhilfe Seite 2 von 4

### Umgesetzte Maßnahmen

#### Baumaßnahmen

Der Bau der neuen Schule verlief bisher planmäßig. Mit dem gesamten Bauprozess ist die Firma Contractors Messrs Cementers Limited befasst. Messrs Begline Woods sind die Architekten, die die Bauüberwachung übernehmen. Über einen Generalunternehmer sind Gutachter, Maschinenbauer, Statiker und Elektrotechniker beteiligt.

Die Arbeiten am Bedachungssystem sind inzwischen abgeschlossen. Hier fehlen noch die Dachrinnen, die aufgrund der einzigartigen Form des Gebäudes (rund) speziell angefertigt werden müssen.

#### Wasserversorgung/Wasseranlage

Die Planung der Wasserversorgung ist erfolgt, der Bau des Wasserspeichers dauert noch an. Zu 90 Prozent ist der Wassertanks inzwischen fertiggestellt. Die Platte wurde gegossen und die Verputzarbeiten sind fast beendet.

Der Anschluss an die Nairobi City Council-Wasserversorgung ist bereits erfolgt, so dass fließendes Wasser zur Verfügung steht.

Sobald die Wasseranlage endgültig fertiggestellt ist, ab dem 1. Quartal 2013, können auch die Bewohner des Stadtteils – gegen eine minimale Gebühr – mit Wasser versorgt werden.

#### Gemüsegarten

Der ideale Standort für das Bewässerungssystem des Gemüsegartens wurde gefunden, das Gelände ist bereits gerodet und die Installation der Bausätze für das Bewässerungssystem erfolgt im ersten Quartal 2013.

In diesem Quartal wird auch mit den ersten Anpflanzungen sowie dem Bau eines Gewächshauses begonnen. Die Maßnahmen sollen bis zum Ende des Quartals fertiggestellt sein, so dass im Laufe des Jahres 2013 das selbstgezogene Gemüse kontinuierlich geerntet werden kann.

#### Gesundheit & Hygiene

Schulungen in Hygienemaßnahmen und Gesundheitsvorsorge stehen in diesem Projekt fortwährend auf dem Programm. So lernen die Kinder, welche wichtige Bedeutung das Händewaschen zur Vermeidung von Krankheiten hat und werden regelmäßig dazu angehalten.

Auf Sauberkeit wird auch im Umfeld der Kinder geachtet. Schulgebäude, alle Räume und die Umgebung werden laufend gereinigt. Diese Maßnahmen zahlen sich aus: Die Kinder sind gesund, Krankenhausbesuche finden nur selten statt und beschränken sich lediglich auf spezielle Behandlungen.

#### Weitere Aktivitäten

Das kompetente und engagierte Mitarbeiterteam von Tumshangilieni Mtoto sorgt für das Wohlergehen der Kinder und einen reibungslosen Betrieb von Schule und Kinderheim: Lehrer stellen den regelmäßigen Unterrichtsbesuch sicher, eine Krankenschwester hat die Gesundheit der Kinder im Blick und eine Leiterin gewährleistet den Heimbetrieb und sorgt dafür, dass die Kinder genügend essen und sich ausgewogen ernähren.

Die Bereitstellung von Mittagessen für die Kinder ist eine der Aktivitäten, die fester Bestandteil dieses Projektes ist. Dank dieser fortlaufend durchgeführten Maßnahme weisen

© Welthungerhilfe Seite 3 von 4

die Kinder einen sehr guten Gesundheitszustand auf.

Ab 2013, sobald der Gemüsegarten genutzt werden kann und die neuen Räumlichkeiten bezogen sind, werden Schulungen und Maßnahmen zur Mülltrennung durchgeführt.

Nach wie vor werden von den Kindern Theaterstücke aufgeführt. Mit Begeisterung sind sie bei der Sache und haben Auftritte an verschiedenen Orten in der Umgebung.

Auch die benachbarte Bevölkerung profitiert von der Gemeindeschule: So konnten unter anderem lokale Mitarbeiter für die Bautätigkeiten gewonnen werden. Sie kommen als Gelegenheitsarbeiter, teilweise auch als Fachkräfte auf der Baustelle zum Einsatz. Weitere lokale Mitarbeiter sind als Lehrer oder Köche im Schulbetrieb beschäftigt.

Darüber hinaus besuchen regelmäßig 86 Kinder, deren Eltern sich die Schulgebühren und/oder das Schulessen nicht leisten können, aus den benachbarten Kibagare-Slums die Gemeindeschule.

### Mittelverwendung

Dank der Unterstützung der YouGov Deutschland AG, ihrer Kunden und Umfrageteilnehmer können folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Die Kosten für Nahrungsmittel im Tumshangilieni Mtoto Home.
- Die Wasserkosten, inklusive des Anschlusses an die Nairobi City Council-Wasserversorgung.
- Anschaffung von Brennholz.
- Ein Fahrer und drei Köche werden im Rahmen der Lohnabrechnung bezahlt.
- Die Dachrinnen für das neue Gebäude, eine spezielle Anfertigung, konnten in Auftrag gegeben werden.



# Vielen Dank für Ihr Engagement!

Kontakt:
Welthungerhilfe
Vera Schernus, Referentin Unternehmenskooperationen
Friedrich-Ebert-Straße 1, 53173 Bonn
Tel.: 0228 - 22 88 468, Fax: 0228 - 22 88 333
vera.schernus@welthungerhilfe.de

© Welthungerhilfe Seite 4 von 4